

## Infoblatt Mehrwertsteuer in der EU

Bei den unten erwähnten Geschäftsfällen handelt es sich um eine in Deutschland angemeldete Gesellschaft (unabhängig vom Sitz der Gesellschaft) mit einer deutschen Umsatzsteuer-Identifikations-Nummer (Ust.-Id.Nr. oder UID-Nr.), Nachfolgend als «Firma A» aufgeführt

Geschäftsfall 1	Geschäftsfall 2	Geschäftsfall 3
Inlandlieferung DE → DE	Inlandlieferung im «Reverse-Charge-Verfahren» DE → DE	Innereuropäische Lieferung DE → CZ
«Firma A» verkauft mit ihrer DE-Steuer-Nummer Ware an die «Firma B» in Deutschland.	«Firma A» verkauft mit ihrer DE-Steuer-Nummer Abfallware (z.B. Folien) an die «Firma B» in Deutschland.	«Firma A» verkauft mit ihrer DE-Ust.-Id.Nr. Ware an die «Firma B» in Tschechien.
<b>→ Innerdeutsche Lieferung mit 19% Umsatzsteuer</b>	<b>→ Steuerfreie Lieferung innerhalb von Deutschland. Übergang der Steuerschuld auf den Leistungsempfänger «Firma B»</b>	<b>→ Steuerfreie innereuropäische Lieferung</b>



# Infoblatt Mehrwertsteuer in der EU

## Geschäftsfall 4

Inneregemeinschaftliches Dreiecksgeschäft  
CZ → DE → PL

«Firma A» kauft mit ihrer DE-Ust.-Id.Nr. bei der «Firma B» (CZ-UID-Nr.) in Tschechien Ware ein und verkauft diese dann weiter an die «Firma C» (PL-UID-Nr.) in Polen.

## Geschäftsfall 5

Ausfuhrlieferung in ein Drittland (ausserhalb EU)  
DE → CH

«Firma A» verkauft mit ihrer DE-Steuer Nummer Ware an die «Firma B» in der Schweiz.

## Geschäftsfall 6

Grenzüberschreitendes Reihengeschäft  
DE → DE → DE → CZ

«Firma A» verkauft mit ihrer DE-Ust.-Id.Nr. Ware an die «Firma D» in Tschechien.

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

- Drei Unternehmer schliessen über denselben Gegenstand Umsatzgeschäfte ab
- Der Gegenstand gelangt unmittelbar vom ersten Lieferer an den letzten Abnehmer
- Die Unternehmer sind jeweils in verschiedenen Mitgliedsstaaten der EU für Zwecke der Umsatzsteuer erfasst (UID-Nummern aus drei verschiedenen EU-Ländern)
- Der Gegenstand der Lieferung gelangt von einem Mitgliedsstaat in einen anderen Mitgliedsstaat
- Der Gegenstand der Lieferung wird durch den ersten Lieferer oder den ersten Abnehmer befördert bzw. versendet

- «Firma C» kauft bei der «Firma B» in Deutschland Ware ein.
- «Firma C» verkauft diese dann an die «Firma A» in Deutschland weiter.
- Die «Firma A» verkauft die Ware mit ihrer DE-Ust.-Id.Nr. dann weiter an die «Firma D» in Tschechien.
- Zwischen der «Firma B» und «Firma C» sowie zwischen der «Firma C» und «Firma A» entstehen ruhende Lieferungen.

### DE-Inlandlieferungen mit 19%

- Die bewegte Lieferung erfolgt zwischen der «Firma A» und der «Firma D». Der Transport wird von der «Firma A» organisiert.

### Steuerfreie innergemeinschaftliche Lieferung

### → Steuerfreie innergemeinschaftliche Dreieckslieferung

### → Steuerfreie DE Ausfuhrlieferung

### → Grenzüberschreitendes Reihengeschäft



Warenverlauf  
Rechnungsweg



Bewegte Lieferung  
Warenverlauf  
Rechnungsweg